

Gemeinsamer Strukturerhebungsbogen

der Landesverbände der Krankenkassen und Verbände der Ersatzkassen in Thüringen für
Sozialtherapie

Angaben zu den Voraussetzungen für einen Vertrag gem. §132 b SGB V

Beantragt wird die Zulassung als Leistungserbringer für Sozialtherapie durch Abschluss
eines Vertrages gemäß § 132 b SGB V. Als Beginn ist **Monat** **20**....
vorgesehen.

A. Allgemeine Angaben

1. Träger der Praxis : _____
: _____
Geschäftsführer/in // Vorstand : _____
Rechtsform : _____
Straße : _____
Postfach : _____
PLZ/Ort : _____
Tel.-Nr./Telefax : _____
Status : _____

- öffentlich
 freigemeinnützig
 privat

2. Leistungserbringer der Praxis : _____
Straße : _____
Postfach : _____
PLZ/Ort : _____
Tel.-Nr./Telefax : _____

Ist die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung von Trägern von Soziotherapeuten im Land beabsichtigt?

Ja

Nein

Wenn ja, zu welcher?

.....
.....

3. Vorgesehener örtlicher Einzugsbereich des Leistungserbringers bei kreisfreien Städten:

Stadtbezirke:.....

bei Landkreisen:

Gemeinden:.....

B. Persönliche Voraussetzungen

1. Der Leistungserbringer und/oder die bei ihm beschäftigten Mitarbeiter, welche künftig Leistungen der Soziotherapie erbringen sollen

I.

Name, Vorname _____

Adresse _____

besitzt/besitzen die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Diplom-Sozialarbeiter(in)

Diplom-Sozialpädagoge(in)

Fachpflegekraft für Psychiatrie

II.

Name, Vorname _____

Adresse _____

besitzt/besitzen die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung

Diplom-Sozialarbeiter(in)

Diplom-Sozialpädagoge(in)

Fachpflegekraft für Psychiatrie

soll als Stellvertretung eingesetzt werden

2. Die Vertretung des Leistungserbringers wird nicht in der eigenen Praxis, sondern in Kooperation mit einem anderen nach § 132 b SGB V zugelassenen Leistungserbringer gewährleistet :

Ja Nein

Wenn ja:

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Kooperationsvertrag bitte beifügen

3. Der Leistungserbringer hat zur Überprüfung der Voraussetzungen dieses Vertrages für sich selbst und für die bei ihm beschäftigten Mitarbeiter folgende Unterlagen vorzulegen:

- a) Beglaubigte Abschrift / Kopie der jeweiligen Urkunde zum Führen der Berufsbezeichnung; bei Fachpflegekräften für Psychiatrie zusätzlich der Nachweis über die erfolgreiche Teilnahme an der Fachweiterbildung für Psychiatrie.
- b) Nachweis einer vorherigen mindestens dreijährigen psychiatrischen Berufspraxis nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung einer der unter B. 1. genannten Berufe,

davon

- mindestens ein Jahr in einem allgemein-psychiatrischen Krankenhaus mit regionaler Versorgungsverpflichtung

und/oder

- ein Jahr in einer Einrichtung der ambulanten sozialpsychiatrischen Versorgung

Die psychiatrische Berufspraxis von mindestens drei Jahren muss in einer unselbständigen vollzeitlichen Beschäftigung innerhalb der letzten zehn Jahre vor Abschluss des Vertrages abgeleistet sein. Als vollzeitlich ist dabei die üblicherweise für diese Berufsgruppen im öffentlichen Dienst tarifvertraglich geltende Arbeitszeit anzusehen. Unselbständige Teilzeitbeschäftigungen von mindestens 15 Wochen Arbeitsstunden sind entsprechend ihrer wöchentlichen Arbeitszeit zu berücksichtigen.

Als Nachweise können vorgelegt werden:

Arbeitsbescheinigungen oder Zeugnisse über Art, Inhalt und Zeitraum der jeweiligen Tätigkeiten sowie Angaben über die jeweiligen Arbeitsstätten (Einrichtungen).

Als geeignet für die Ableistung der berufspraktischen Erfahrungszeit sind insbesondere anzusehen:

- Praxen von Fachärzten für Psychiatrie oder Nervenheilkunde mit psychiatrischem Schwerpunkt

- Psychiatrische Institutsambulanzen (§ 118 SGB V)
- Allgemein-psychiatrische Krankenhäuser mit regionaler Versorgungsverpflichtung oder allgemein-psychiatrische Abteilungen in Krankenhäusern mit regionaler Versorgungsverpflichtung
- psychiatrische Tageskliniken
- Sozialpsychiatrische Dienste (SPD)
- Rehabilitationseinrichtungen für psychisch Kranke (RPK)
- Tagesstätten für psychisch Kranke und Behinderte
- Übergangs- und Wohneinrichtungen für psychisch Kranke
- Einrichtungen für betreutes Wohnen für psychisch Kranke
- Anbieter der Soziotherapie nach § 37a SGB V mit einem Vertrag nach § 132 b SGB V

c) Es sind folgende Kenntnisse nachzuweisen:

- Kenntnisse der psychiatrischen Erkrankungen (Krankheitsbilder, Verlauf, Behandlungsmethoden)
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit schwer psychisch Kranken, insbesondere im Hinblick auf deren Verhaltensweisen und Krisenfrühwarnzeichen
- Kenntnisse und Erfahrungen in koordinierender und begleitender Unterstützung und Gruppenarbeit
- Kenntnisse über komplexe, aktivierende und handlungsorientierte Methoden und Verfahren
- Kenntnisse in der Aufstellung und Umsetzung von soziotherapeutischen Betreuungsplänen
- Kenntnisse in der Formulierung von Therapiezielen
- Kenntnisse in der Dokumentation von Behandlungsverläufen
- Kenntnis des gemeindepsychiatrischen Verbundsystems
- Kenntnis des Sozialleistungssystems
- Kenntnisse in Rechtskunde, insbesondere im Hinblick auf die Betreuung von psychisch Kranken

Die erforderlichen Zertifikate für den Nachweis der theoretischen und praktischen Kenntnisse sind dem Antrag auf Abschluss eines Vertrages beizufügen; hierzu zählen insbesondere:

- Die theoretische und praktische Ausbildung kann z. B. durch Vorlage des Studienbuches, von Leistungsnachweisen, Seminarbescheinigungen und auch durch Bescheinigungen über Fortbildungsveranstaltungen von wissenschaftlichen Gesellschaften und Trägern der Ausbildung nachgewiesen werden
- Nachweise über während des Studiums/der Berufsausbildung absolvierte Praktika und Übungen oder auch in den Semesterferien durchgeführte Hospitationen bzw. externe Praktika
- Tätigkeitsnachweise für die Zeit nach Abschluss der Hochschulausbildung/Berufsausbildung
- Aufstellung der in dieser berufspraktischen Tätigkeitszeit erworbenen Kenntnisse

d) Erklärung oder Vertrag (Kooperationsvertrag) über die Einbindung in das gemeindepsychiatrische Verbundsystem oder in vergleichbare Versorgungsstrukturen.

e) Ergänzende Unterlagen:

- Behördliches Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG, nicht älter als 3 Monate für den soziotherapeutischen Leistungserbringer
- Anzeige der Aufnahme der Tätigkeit bei den zuständigen Behörden
- Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft

- Abschluss einer ausreichenden Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die jährlich an die Betriebsgröße (Durchschnittszahl der Mitarbeiter und Jahres-/Gehaltssummen) angepasst wird

Auf Verlangen der Krankenkasse sind im Einzelfall weitere Unterlagen (z. B. Nachweise über bestehende Arbeitsverträge, Qualifikationsnachweise weiterer Mitarbeiter) vorzulegen, um die Erfüllung der Voraussetzungen nach diesem Vertrag nachzuweisen.

- 4. Ein Vertrag mit einem Leistungserbringer für Soziotherapie kann nur geschlossen werden, wenn die Tätigkeit spätestens 1 Jahr nach Vertragsabschluss hauptberuflich, im Umfang von mindestens 20 Wochenstunden, ausgeübt wird. Der Leistungserbringer weist dies der benannten Stelle gegenüber vor Ablauf der Frist mit geeigneten Nachweisen nach.

C. Räumliche / sonstige Voraussetzungen

- a) Der Leistungserbringer für Soziotherapie hat angemessene Räumlichkeiten mit entsprechenden sanitären Einrichtungen vorzuhalten und dies nachzuweisen.
- b) Im Fall der Erbringung von Soziotherapie in der Gruppe muss für die Gruppengespräche ein geeigneter Raum zu Verfügung stehen.
- c) Für alle Räumlichkeiten sollte ein barrierefreier und behindertengerechter Zugang möglich sein.
- d) Eine Mitarbeiterdokumentation, die u.a. die gültigen Arbeitsverträge, Qualifikations- und Fortbildungsnachweise sowie Sozialversicherungsnachweise enthält, ist vorzuhalten.

D. Weitere Angaben

Werden vom Träger der Einrichtung im vorgesehenen Einzugsbereich gemäß A. 4. Einrichtungen zur Betreuung von psychisch Kranken Menschen betrieben?

- Ja
- Nein

Wenn Ja, welche?.....
.....
.....

Änderungen, die die Voraussetzungen dieses Vertrages betreffen, sind der AOK PLUS als Federführer im Zulassungsverfahren, zugleich handelnd für die Landesverbände der Krankenkassen und Verbände der Ersatzkassen in Thüringen, unverzüglich mitzuteilen.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Trägers